

Wirtschaftsplan 2011

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2011

Gegenstand der Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen – Kommunalen Eigenbetrieb ist die Verwaltung von Sport- und Freizeiteinrichtungen der Stadt Fürstenwalde/Spree.

In der Verwaltung des Eigenbetriebes liegen das Schwimm- und Wasserparadies „schwapp“, die E.ON edis – Sportarena, die EWE-Sporthalle, die Sporthallen in der Holz- und Langestraße und der Skaterplatz. Mit der Betriebsführung der Objekte ist die Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“ - Kultur- und Freizeit GmbH seit dem 01.01.2008 beauftragt.

Das von der Betreiberfirma für 2011 aufgestellte Budget bezieht sich auf die Bewirtschaftung des Freizeitbades „schwapp“ und bildet, zusammen mit dem Ergebnis der Planung der Sportstätten, die Grundlage für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist unter Position 22 einen Jahresverlust in Höhe von 403.431 Euro aus. Dieser Verlust wird durch einen Zuschuss der Stadt nach Abzug der Abschreibungen von 164.500 € in Höhe von 238.931 € ausgeglichen.

Die geplanten Umsätze setzen sich zu 85,4% aus Umsätzen, die im „schwapp“ getätigt werden und zu 14,6% aus Umsätzen der Sportanlagen zusammen.

Die Höhe der einzelnen Kosten ist in der Aufteilung nach Kostenarten dargestellt.

Finanzplan

Im Finanzplan sind Investitionen in Höhe von 71.000 € sowie Tilgungsleistungen von 87.588 € vorgesehen.

Insgesamt wird ein Kapitalzuschuss der Stadt Fürstenwalde/Spree in Höhe von 397.519 € an den Eigenbetrieb ausgereicht. Der Kapitalzuschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Verlust	403.431 €
- Abschreibungen	164.500 €
+ Investitionen	71.000 €
+ Tilgung	87.588 €
<hr/>	
Kapitalzuschuss	397.519 €

Stellenübersicht

- entfällt -